

Jahresrückblick 2019

Die 81. Hauptversammlung in Frauenfeld wurde von 31 Mitgliedern und 6 Gästen besucht. Die 4 Neumitglieder konnten vorgestellt werden und erhielten einen Willkommensapplaus. Anita freute sich riesig, dass das Protokoll in Zukunft mit der HV-Einladung zugestellt werden kann. Die Versammlung stimmte zu, 3 Mitglieder auszuschliessen, da keine Beiträge mehr bezahlt wurden und auf Schreiben od. Telefonate keine Reaktion kam. Rücktritte waren glücklicherweise keine zu verzeichnen. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Heiri Kunz, unser Ehrenmitglied und langjähriger Fähnrich, verstarb am 10. Januar 2019. Seiner wurde mit den Verstorbenen von 2018 gedacht, da die HV 2019 erst am 9. Februar stattfand.

Am 19. März luden die St.Galler zur Besichtigung der Schokoladenfabrik Maestrani ein. Das war ein süsser Vormittag, man konnte überall naschen. Die neuen Kreationen wurden vor allem probiert. Aquilino Maestrani eröffnete in Luzern seine Schokofabrik und kam erst, nachdem er vergrössern musste, nach St.Gallen. Die Fusion mit der Fa. Munz in Flawil ist seither der Standort von Maestrani. Die bekannten Namen wurden beibehalten. Von 195 Mitarbeitern sind 160 Personen in der Produktion tätig.- Die 37 Veteranen, wovon 19 TGer, waren sehr beeindruckt und dankten Wisi Fuster. Zum Mittagessen kamen alle ins Rest. «Alter Bahnhof». Dort wurden wir rasch und freundlich bedient und die verschiedenen Menus mundeten.

Beim Kegeln in Sulgen am 8. April erschienen 16 Mitglieder und 6 Winterthurer. 15 nahmen am Wettbewerb teil. Heuer gab es wieder eine Jassrunde.

Zur Sternfahrt, am 25. Mai, luden die Urner schon zum 4. Mal nach Seedorf ein. 158 Veteranen wurden wie immer herzlich empfangen, bewirtet und unterhalten! In der Bewertung der Meistbeteiligung beim Kegeln reichte es knapp nochmals zum 3. Platz.

2 Tage später war Minigolf bei den SGern angesagt. Das Wetter war ideal und Petrus hielt die Schleusen geschlossen. Die Stimmung war sehr gut, doch die Punktzahl hätte tiefer ausfallen können. Was solls, wir kommen nächstes Jahr gerne wieder!

Am 14. Juni trafen sich 17 TGer und 3 SGer zum Brötli bei Annemarie in Engwilen. Da ich an diesem Tag private Verpflichtung hatte wurde berichtet, dass es wiederum gemütlich war. Wir hoffen, dass wir weiterhin in Annemaries «Bäsebeiz» den Juni-Treff haben können.

Beim Schiessen in Hatswil war es uns erst angst und bange. Die Helfer fragten sich: wo sind unsere Mitglieder? Nach und nach trudelten 4 Zürioberländer ein und auch von den SGern besuchten uns 7, ehemalige Veloclubkameraden meinerseits. Die 2 treuen Besucherinnen aus Winterthur, Agnes und Theres, fanden auch den Weg in den Thurgau. Schlussendlich waren es 29 Anwesende. Zur Rangverkündigung: An der Spitze brillierten 4 St.Galler! 1. Antonio Zeiter, 2. Otto Wechsler, 3. Fredi Garzotto und 4. Willi Nuolf. Die Stimmung war prima, der Pegel wie in einer richtigen Beiz. Schützenwirtin Heidi gab nach 3 Jahren ihr Amt ab, somit ist der Vorstand gefordert Ersatz zu finden. Dankbar, dass unser Profi am Grill weiter brätelt. Danke Ernst!

Die Ferienwoche in Leukerbad, von Häuptling und Vorstand organisiert, war wiederum ein tolles Erlebnis. Herzlichen Dank an dieser Stelle! Wir Thurgauer waren erstmals mit 11 Teilnehmern vertreten. Der Sonntag ist mit Jassen oder Wandern am Ferienort bestimmt. Ausflüge auf Torrentalp und Gemmi und dazwischen Minigolf und Armbrustschiessen, alles bei herrlichem Wetter und bester Stimmung. Die Besichtigung eines Weingutes in Salgesch brachte uns den Weinbau etwas näher. Nach der Weinprobe wurde der bestellte Imbiss, Walliser-Spezialitäten, serviert. Am Freitagabend war Rangverkündigung der verschiedenen Disziplinen. Hansueli stimmte öfter mal das Thurgauer-Lied an. 1.Rang beim Jassen: Peter Hausammann, 1. Rang beim Minigolf: Walti Wild, 1. Rang beim Armbrustschiessen: Edwin

Anderwert. Bei der Kombination: 2.Rang Peter Hausammann, 3. Rang Olgi Wild. Stolz gratulierten wir unseren Kameraden, die beschenkt wurden und selbst ganz überrascht waren, dass sie so weit vorne figurierten!

Zur Wanderung vom 17. September erschienen 21 Veteranen im Rest. «Schwanen» in Altnau. Dort bestellten wir den Zmittag. Dann zogen wir los an weidenden Kühen und Apfel- u. Birnbäumen vorbei, mit Aussicht auf Bodensee und Meersburg. Der 2. Teil ging auf die östliche Seite. An einem Rastplatz prosteten wir uns mit dem gewonnenen Wein der Kegelmeisterschaft zu. In der Hoffnung den 3. Platz weiterhin halten zu können animierten wir die Anwesenden zum Mitkegeln. Weiter gings ein kurzes Stück im Wald, danach leuchteten die roten Äpfel und reifen Birnen rechts und links an der Strasse. Es war eine Augenweide. Auf einem Traktor mit Hebebühne konnten die Helfer zwischen die Bäume fahren und die Pflücker legten die mit der richtigen Grösse in die über 300 kg fassende Kiste. Ahs und Ohs gab es auf der ganzen Strecke. Danke Anni, wir sind gespannt auf nächstes Jahr!

3 Tage später machten wir bei den Winterthurern den Gegenbesuch im Schiessstand in Kleinandelfingen. Anwesend waren insgesamt 26. Zürich-Stadt, Zürich-Oberland, die Gastgeber und eine Handvoll Thurgauer.

Für die Haupttagung in Rietheim vom 26. Okt. hatten sich 9 Mitglieder angemeldet. Insgesamt waren 193 Veteranen anwesend. Bei den Gastgebern wurden wir herzlich empfangen. Der Vorstand brachte die Traktanden zügig durch. Gemeindeammann Beat Rudolf brachte uns die Gemeinde etwas näher und Co-Präsident des Mutterverbandes, Dr. Franz Gallati, informierte uns über Ergebnisse der verschiedenen Disziplinen im Swiss Cycling. Für die Ehrungen konnte ich dieses Jahr Rolf Wepf melden. Er wurde für 60 Jahre SRB geehrt. Herzliche Gratulation nochmals! Die Zurzacher boten ein herrliches Programm. Der Frauenchor «Malaikas» sang wunderbare Lieder, sogenannte Ohrwürmer, und während den Darbietungen war es mucksmäuschenstill! Nach dem Mittagessen spielte die Blaskapelle Argovia zünftig auf. Die Guggenmusik «Techno Schnägge» aus Siglistorf waren flink im Service. Es war eine gute Tagung und man ging gutgelaunt nach Hause.

17 Mitglieder kamen zum Höck in der Güttingersreuti in Weinfelden. Die Anwesenden wurden überrascht, denn Zellers luden zu einem 3-Gang Gratis-Lotto ein. Geeifert wurde wie bei einer grossen Veranstaltung. Das war ein Spass, herzlichen Dank Käthi und Hansueli! Nächstes Jahr gibt's ein Lotto mit Einsatz, so wurde abgemacht. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen Nachmittag.

Wenn nicht 3 Entschuldigungen eingetroffen wären hätten wir die gleiche Anzahl wie letztes Jahr beim Schlusshöck gehabt. Diesmal waren es 18. Am Wettbewerb beteiligten sich 14. Die erste Hälfte war nahe beisammen von 144-135 Holz, die 2. von 128-80 Holz. Der Rang spielt ja keine Rolle, mitmachen ist wichtig. Damit wir aber in der schweiz. Wertung den bisherigen 3. Rang halten können brauchen wir Kegler! Die Dekoration besorgten Anni + Käthi. Guezli waren wiederum von Anni spendiert, herzlichen Dank! Man tat sich gütlich daran ebenso an Nüssli, Mandarinen und Schokokugeln. Mit Diskutieren und guten Wünschen für die Festtage klang die letzte Zusammenkunft dieses Jahres aus.

Unsere Treffen waren wie immer heiter. Bekanntlich ist wo Sonne scheint auch Schatten. So mussten wir uns dieses Jahr von 3 Mitgliedern für immer verabschieden. EM Heinrich Kunz verstarb am 10. Januar im 97. Altersjahr. Am 2. März verschied EM Alois Erni im 98. Altersjahr. Hanspeter Schöchli verstarb mit 79 Jahren am 31. Mai.

Wir behalten die Verstorbenen in bester Erinnerung.

Romanshorn, 02. Januar 2020

Ruth Huggenberger